

Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Blomberg

An den
Bürgermeister der Stadt Blomberg
Herrn Klaus Geise
Rathaus

32825 Blomberg

Blomberg, den 10. Oktober 2018

Beschlussvorschlag zum Antrag des Runden Tisches „Miteinander in Blomberg“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

zum TOP 2 (Antrag des Runden Tisches „Miteinander in Blomberg“ zur Flüchtlingssituation im Mittelmeerraum“ der heutigen Sitzung des Hauptausschusses (Nr. 32/2018) stellt die SPD-Fraktion folgenden Antrag.

Antrag:

Der Rat der Stadt Blomberg hat in den vergangenen Jahren im Einvernehmen aller im Rat der Stadt vertretenen Parteien dafür Sorge getragen, dass die aus den Kriegs- und Krisengebieten geflüchteten Menschen in Blomberg eine menschenwürdige Aufnahme und Unterbringung fanden. Viele ehrenamtliche Helfer und die Mitarbeiter der Verwaltung haben große Anstrengungen unternommen, den geflüchteten Menschen bei der Bewältigung der für sie anstehenden Probleme und Schwierigkeiten zu helfen.

Das Schicksal der im Mittelmeer ertrinkenden Flüchtlinge ist erschütternd, der Appell des Runden Tisches, weitere Flüchtlinge insbesondere Schiffbrüchige aus dem Mittelmeer aufzunehmen, ist deshalb nur allzu verständlich.

Der Rat der Stadt Blomberg, appelliert an die Regierung der Bundesrepublik Deutschland, schnellstmöglich eine Verbesserung der unhaltbaren Situation der Schiffbrüchigen herbeizuführen und erklärt sich bereit, im Rahmen bundeseinheitlicher Regelungen Flüchtlinge auch über die Anzahl der derzeit in Blomberg lebenden Geflüchteten hinaus aufzunehmen.

Begründung:

Mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

(Günther Borchard)
für die SPD-Fraktion